



SPD-Fraktion im Kreistag des Kreises Gütersloh

Herzebrocker Str. 140 33334 Gütersloh Telefon: 05241 85-1026 Fax: 05241 85-31051 E-Mail: spd@gt-net.de

An

Herrn Landrat Adenauer

-per Mail-

Marion Weike
Fraktionsvorsitzende

Telefon: 05203 882611
Mobil: 0151 14232154
E-Mail: m.weike@bitel.net
Internet: www.spd-kreisgt.de

Private Adresse:
Ravensberger Str. 56
33824 Werther

07.09.2021

Antrag der SPD-Kreistagsfraktion für die Sitzungen des Kreisausschusses am 15.11.2021 sowie des Kreistages am 29.11.2021 zum Thema „Kreisjubiläum im Jahr 2023“

Sehr geehrter Herr Landrat Adenauer,

die SPD-Kreistagsfraktion beantragt, dass

- der Kreis Gütersloh unter Beteiligung der Vereine, insbesondere der Heimatvereine sowie der Volkshochschulen eine Wanderausstellung „50 Jahre Kreis Gütersloh“ erstellt, die im Jahr 2023 im Kreishaus und in den Städten und Gemeinden des Kreises gezeigt wird;
- der Kreis Gütersloh auf seiner Internetseite eine digitale Ausstellung „50 Jahre Kreis Gütersloh“ einrichtet;
- der Kreis Gütersloh gemeinsam mit den interessierten Kulturschaffenden aus allen Bereichen im Kreis für das Jahr 2023 ein Kulturprogramm mit Veranstaltungen in allen Städten und Gemeinden durchführt, dass die Vielfalt des kulturellen Schaffens im Kreis Gütersloh bekannt macht;
- der Kreis Gütersloh ab 2023 einen Preis für herausragendes, ehrenamtliches Engagement vergibt;
- Der Kreis Gütersloh, der die Organisation federführend übernimmt, stimmt sich über den Ablauf und Inhalt des Jubiläumjahres mit seinen Städten und Gemeinden und ab.

Begründung:

Im Kreis Gütersloh steht im Jahr 2021 ein besonderes Jubiläum an: Der Kreis Gütersloh wird am 1.1.1973 50 Jahre alt.

Der nordrhein-westfälische Landtag rief ihn durch den Erlass des Bielefeld-Gesetzes ins Leben. Aus den ehemaligen Kreisen Wiedenbrück und Halle wurde der Kreis Gütersloh. Dem neuen Kreis wurden außerdem die aus den drei Gemeinden Greffen, Harsewinkel und Marienfeld (Kreis Warendorf) neugebildete Stadt Harsewinkel sowie die Gemeinde Schloß Holte-Stukenbrock aus dem ebenfalls zu diesem Zeitpunkt aufgelösten Kreis Bielefeld zugeordnet.

Die heutige kommunale Struktur in NRW wurde ab dem Jahr 1966 durch mehrere Gesetze gestaltet. Aus den ehemals 2355 Städten und Gemeinden wurden 396 gebildet, aus 57 Kreisen wurden 30. Ziel des Landes war es, durch größere Einheiten leistungsfähigere Verwaltungsstrukturen zu bilden.

Die jetzige Struktur des Kreises Gütersloh mit seinen 13 Städten und Gemeinden (Borgholzhausen, Gütersloh, Halle/Westf., Harsewinkel, Herzebrock-Clarholz, Langenberg, Rheda-Wiedenbrück, Rietberg, Schloß Holte-Stukenbrock, Steinhagen, Verl, Versmold, Werther (Westf.)) ist für uns heute selbstverständlich.

Das Ziel des Gesetzgebers, leistungsfähigere Verwaltungsstrukturen zu bilden, ist erreicht. Zudem ist der Kreis Gütersloh wirtschaftlich einer der stärksten Kreise in NRW.

Es ist jedoch festzustellen, dass die Menschen zum Beispiel aus dem nördlichen Kreisgebiet wenig über Aktivitäten im südlichen Kreisgebiet wahrnehmen und umgekehrt. Hier muss der Kreis Gütersloh Motor werden, um einen stärkeren Austausch, Zusammenhalt und Zusammenarbeit zu erreichen. Ein positives Beispiel sind die Wanderungen im Kreis Gütersloh, die von der ProWi organisiert werden und von vielen Wanderern genutzt werden. Aber auch in anderen Bereichen ist es wünschenswert, verstärkt die Menschen im Kreis Gütersloh zusammen zu bringen. Erste Schritte können die Aktionen im Jahr 2023 sein, die im Antrag gefordert werden.

Es bietet sich an, die vorgeschlagene Wanderausstellung „50 Jahre Kreis Gütersloh“ unter Beteiligung der Vereine, insbesondere der Heimatvereine sowie der Volkshochschulen zu erstellen. Eine erfolgreiche Wanderausstellung, die in mehreren Kommunen des Kreises gezeigt wurde, hat es im Kreis Gütersloh bereits unter Projektleitung des Kreisarchivs zum Thema „EIN KOFFER VOLL HOFFNUNG“ gegeben.

Ein Beispiel für eine informative virtuelle Ausstellung zur Gebietsreform in Lippe findet sich hier <http://stadtarchiv.detmold.de/startseite/virtuelle-ausstellung-50-jahre-neue-stadt-detmold>.

Im Kreis Gütersloh gibt es eine große Vielzahl an kulturellen Institutionen und Aktivitäten in verschiedensten Bereichen. Es bietet sich an, dass der Kreis Gütersloh gemeinsam mit diesen für das Jahr 2023 ein Kulturprogramm mit Veranstaltungen in allen Städten und Gemeinden durchführt, damit die Vielfalt des kulturellen Schaffens im Kreis Gütersloh im gesamten Kreisgebiet bekannt gemacht wird.

Zudem schlagen wir vor, dass der Kreis Gütersloh **ab 2023** einen Preis für herausragendes, ehrenamtliches Engagement vergibt. Damit kann im gesamten Kreisgebiet immer wieder auf die Vielfalt der ehrenamtlichen Aktivitäten aufmerksam gemacht werden.

Ablauf und Inhalt sollte frühzeitig mit den Städten und Gemeinden des Kreises abgestimmt werden. Die Organisation sollte der Kreis federführend übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Manim Wulke



SPD-Fraktion im Kreistag des Kreises Gütersloh

Herzebrocker Str. 140 33334 Gütersloh Telefon: 05241 85-1026 Fax: 05241 85-31051 E-Mail: spd@gt-net.de